

## Vom „Erdferkel“ bis zum Europameistertitel



Hüttenberg (re). Mit 17 Jahren begann Uwe Schneider als sogenanntes Erdferkel in einem Heißluftballon-Club. Er versah am Boden Hilfsarbeiten bevor ein Ballon abhob oder nach dessen Landung. Bald danach ging der Hüttenberger selbst mit dem Ballon in die Luft. Er absolvierte nach kurzer Zeit die Pilotenausbildung, und bald folgten bereits die ersten Wettbewerbsfahrten. Mittlerweile kann der heute 41-jährige auf eine ganze Reihe internationale Erfolge zurückblicken. Im litauischen Vilnius holte Schneider sich nun den Europameistertitel im Heißluftballonfahren.

Seite 11

W/NZ 24.08.2003